

9./10.03.

Kegeln Peter Kiel

## Vorrunde Kreiseinzelmeisterschaften Jugend

Neben den letzten Spielen des Kegeljahres 18/19, den Meisterschaften der Erwachsenen auf Kreisebene, wurden auch unsere Jüngsten gefordert, die Kreiseinzelmeister zu ermitteln. Das Ganze lag in den Händen vom Kaltensundheimer Mitglied des Kreisvorstandes und Trainers, Sven Matthes. Der Austragungsort der Vorrunde war Unterweid, das Finale hat dann Kaltensundheim als Spielstätte. Gestartet wurde in den Klassen Männliche Jugend A(U18), Weibliche Jugend A, Männliche Jugend B (14), Weibliche Jugend B, Kinder (U10);

33 Starterinnen und Starter waren angetreten. Die kamen aus 5 Vereinen, das heißt 10 Vereine haben keinen Nachwuchs an Kindern und Jugendlichen. Dabei ist Meiningen, Wernshausen und Schwickershausen mit nur einem Starter/in vertreten. Gut besetzt ist die KEM durch Kaltensundheim, Bettenhausen, Unterweid und Steinbach Hallenberg.

In der **Jugend männlich A** bereits hinlänglich bekannte Namen, die auch in der Kreisauswahl U 18 und im Männerbereich auf sich aufmerksam gemacht haben. Den absoluten Spitzenwert brachte der Kaltensundheimer Ramon Ziegner mit 589 Kegeln. Sein Vereinskamerad Mario Döll belegt bisher Rang zwei knapp vor dem Steinbach- Hallenberger Tim Rügheimer. Beide im Bereich über 520. Ab dem Vizeplatz ist also alles offen.

Ein Zweikampf nur bei den **jungen Damen U 18**. Hier dominierte erst einmal die Kaltensundheimerin Vanessa Hössel vor der Bettenhäuserin, Luisa Vogt. Die Differenz beider Leistungen bewegt sich um die 30 Kegel.

Ein größeres Feld bei den **Jugendlichen männlich U 14**.

Mit einer Ausnahme alle Starter von Unterweid und Bettenhausen. Hier ist im Finale alles offen. Im Vorkampf sind erst einmal drei Unterweider auf den Plätzen. Bester bisher Tizian Röhl vor Karl Nävie und David Uehling. Interessant ob diese Unterweider „Festung“ von den Bettenhäuser Startern noch gestürmt werden kann.

Bei den **U 14 Starterinnen** vier im Vorkampf und alle im Finale. Hier führt erst einmal recht sicher Enya Kreuz, Bettenhausen, mit 474 und 64 Holz Vorsprung.

**Unsere Kleinsten (U10)** kommen aus Unterweid, Bettenhausen und Schwickershausen. Mit anderem Spielsystem 4X20 Wurf in die Vollen ist es der Unterweider, Marlon Denner, der mit über 100 Kegeln Vorsprung klar mit 364 Punkten in Front liegt. **Hier gibt es kein Finale, so dass Marlon nach der Vorrunde in Unterweid bereits als Kreismeister U10 feststeht.**

### Landesliga Frauen 120

Wasungen – Unterweißbach 3:5 ( 2817:2817)

Wasungen : Landgraf, Eisentraut 1:0 ( 509,489)

Wagner, Kern-Müller, Landgraf – Jäger, Walch 0:1  
( 488,424,452,455)

### Landesklasse Frauen 120

Meiningen – Erfurt Nord 5:1 ( 2066 : 2036)

Meiningen : G. Probst, Schenk, Kiel 1:0 (513,530,497)

Korn 0:1 ( 526)

### Zweite Landesklasse Männer 120

Gräfinau-Angstedt – 1970 Meiningen

2:4 ( 2038:2142)

Meiningen : Wegner, Braun, 1:0 ( 571, 593)

Rudolph/Kallenbach, Averi 0:1 ( 495, 483)

## **Kreisliga Männer 120**

Steinbach Hallenberg II – Wernshausen II	5:1 ( 2000:1949)
Steinbach Hallenberg : Kühhirt, Albrecht, Herzog 1:0 ( 489,517,476)	
Rügheimer 0:1 ( 518)	
Wernshausen :Stern 1:0 ( 541)	
Herbst, Bauer, Berndt 0:1 ( 468,505,435)	
Wasungen II – Stepfershausen	1:5 ( 1990 : 2061)
Wasungen : Oppermann 1:0 ( 514)	
Gottschalk/Kniesa, König, Peter 0:1 ( 432,517, 527)	
Stepfershausen: Bittorf, Eckardt, Motz 1:0 (512,510, 548)	
Ziegner 0:1 ( 491)	
Bettenhausen III – Unterweid II	4:2 (1956: 1899)
Bettenhausen : Hinkelmann, Koch 1:0 ( 506,473)	
Ortloff, Feinen 0:1 ( 509, 468)	
Unterweid : N. Thoß, Röhl 1:0 ( 554, 490)	
Nävie , Kirchner 0:1 ( 457, 398)	
Schmalkalden – Schwickershausen II	2:4 ( 1875:1910)
Schmalkalden :Wutzler, Sill 1:0 ( 466,483)	
Schmidt/Crist , Critzmann 0:1 ( 444,482)	
Schwickershausen : N. Richter OE, Bieler 1:0 ( 485,500)	
F. Richter, J. Richter 0:1 ( 455,470)	
Unterweid I – Bettenhausen II	5:1 ( 2048:1904)
Unterweid : Günther, Greifzu, Engel 1:0 ( 532,509,530)	
Tischer/Röhl 0:1 ( 477)	
Bettenhausen : J. Petter 1:0 ( 533)	
Sawade, Schadt/E. Petter, Schneider 0:1 ( 467, 457,447)	

## **Kreisliga Senioren 100**

Wasungen – Exdorf	1679: 1393
Wasungen : Scheibner 443, Fuchs 425, Döhrer 412, Stein 399;	
Exdorf : Bauer 333, Fritz 340, Dreßler 311, Bohlig 409;	
Römhild – 1970 Meiningen	1596 : 1664
Römhild: Hardt 398, Höfer 386, Bartsch 351, Thomas 461;	
Meiningen : Wenzel 366, Heurich 466, Baumgart 429, Gans 403;	
Benshausen- Breitungen	1557 : 1440
Benshausen : Zimmermann 356, Bock 380, Roth 384, Schaller 437;	
Breitungen : Koch 382, Plaul 345, A. Bachmann 348, B. Bachmann 365;	
Breitungen – Römhild	1516 : 1332
Breitungen : Luck 373, Koch 374, A. Bachmann 401, F. Döhrer/Plaul 368;	
Römhild : Bartsch 300, Höfer 319, Hardt 362, Thomas 351;	
Wernshausen – Einheit MGN II	1587 : 1488
Wernshausen : Fuchs 427, Lau 340, Berndt 394, Köhler 426;	
Einheit MGN: R. Marr 395, M. Marr/Kachant 335, Himmel 394, Heintz 364;	

## **Landesliga Frauen 120**

Wasungen hat mit dem Spiel zu Hause gegen Unterweißbach fertig für das Spieljahr 2018/2019, während Trusetal/Wernshausen noch einmal in Unterweißbach antreten muss. Der Tabellennachbar aus dem Keller war zu Gast, in der Karnevalstadt, es gelangen aber nicht die angestrebten zwei Tabellenpunkte als Karnevalnachlese zu verbuchen. Es gab bei den 6 Paarungen auch kein 2:2 - Ergebnis. Klare Siege, wie im Falle von Nadine Landgraf 3/509 und Anke Eisentraut 4/489 oder wie in den anderen 4 Duellen, ohne Chance richtig verloren. Eine Besonderheit noch im letzten Spiel beide Mannschaften spielen exakt 2817:2817. Das gibt noch einen Kegelpunkt, der bringt aber nichts. Die Wasunger Frauen werden, so die momentane Sicht, ab September in gleicher Besetzung und auch in gleicher Liga, weiterspielen. Die Meldung hat ja noch Zeit bis April.

## **Landesklasse Frauen 120**

Äußerst interessant die Lage in der Staffel Zwei der Landesklasse Frauen. Nun ist sie da die Situation, dass die Frauen von 1970 die reale Chance auf den Staffelsieg haben. Man war zwischenzeitlich im November Zweiter und im Februar Dritter. Nun wurde der Spitzenreiter Erfurt, in seinem letzten Spiel, in Meiningen bezwungen. Sie können sich also nicht mehr wehren. Der Spielplan sieht aber für die Meiningerinnen noch ein Heimspiel (17.03.) gegen den derzeitigen Tabellenletzten aus Gispersleben vor. Hier kann nach Tabellenpunkten gleichgezogen und der erste Platz durch mindestens zwei Mannschaftspunkte, abgesichert werden. Man muss es ja den Dortmunder Fußballern nicht nachmachen und gegen den Letzten verlieren. Einzelleistungen sind gegen Erfurt, aber vor allem gegen Gispersleben entscheidend. Aktuell war Denise Schenk die Beste mit 3,5 Bahnerfolgen und 530 Kegeln. Alle anderen spielten 2:2, es ging also knapp zu, dabei waren Gabi Probst und Margit Kiel erfolgreich, während Nicola Korn mit 526 gegen die Stärkste des Tages aus Erfurt verlor. An den am Ende 30 Holz im Plus für Siebzig hatte sie aber großen Anteil.

## **Zweite Landesklasse Männer 120**

In Gräfinau Angstedt, beim Tabellenschlusslicht, musste gewonnen werden. Das war schwieriger als gedacht denn nur Klaus Peter Wegner mit 571 und der Tagesbeste Uwe Braun mit 593 brachten richtig gut Holz. Das reichte dann auch nach dem 2:2 für den Sieg mit 104 Kegeln. Drei andere Starter, inkl. Einwechslung, kamen nicht über 500. Das sind schon riesige Unterschiede. Nun stehen die Meininger auf Platz zwei nach einem Spieljahr mit einem Holz Rückstand. Das vor dem absoluten Endspiel gegen Spitzenreiter Herrenhof. Beide haben 27:7 Punkte und Herrenhof ist Erster weil sie einen halben Punkt aus einer Unentschieden gespielten Bahn mehr haben. Hier steckt das eine Holz im Unterschied nach jeweils 16320 gespielten Kugeln. Wenn das kein Zuschauermagnet ist, am 16.03. 13.00 Uhr in Meiningen.

## **Kreisliga Männer 120**

Nur Auri Schwickershausen (Sonntagsspiel) fehlte am Samstag beim Kampf um vordere Plätze. Stepfershausen hatte einen beeindruckenden Auftritt in Wasungen, wo man den Grün Weißen nur einen Punkt gelassen hat. Den erspielte Kevin Oppermann mit eindrucksvollen vier Bahnsiegen gegen den tagesschwachen Ralf Ziegner. Stepfershausen punktete mit Florian Bittorf, Siegfried Eckardt und Sebastian Motz. Die Stepfershäuser Bilanz, sie sind als Kreismeister nicht mehr zu gefährden, ist schon beeindruckend. Sie haben keine helfende Hand aus anderen Teams im Verein, keine U 18 Reserve, sie haben 5 Spieler und die ziehen das durch. Chapot!

Steinbach Hallenberg lud die Wernshäuser über den Berg ins Haseltal. Keine Geschenke. Die Gastgeber machten mit Kühhirt, Albrecht und Herzog die Siegpunkte bei verbleibenden 51 Kegeln im Plus. Wernshausen erspielte nur mit dem Ersatz von oben (EO), Marko Stern einen Punkt. Er wird auch Tagesbester nach 2:2 gegen Rügheimer mit 541:518. Der wiederum ist Bester Steinbacher.

Ein 4:2 Sieg der Bettenhäuser Dritten zu Hause gegen Unterweid. Werner Hinkelmann und Mario Koch waren die Sieger der Fortunen. Beim Gast machten Nicole Thoß und Tizian Röll die Punkte. Nicole wieder mit den absoluten Tagesbestwert (554) aber das reichte nicht gegen die besser ausgeglichen spielenden Gastgeber.

Unterweid I empfing am Sonntag 10.00 die anderen Bettenhäuser, also die Zweite. Hier gab es dann den anderen Sieger, denn Unterweid ließ sich zu Hause nicht überraschen. Drei Punktsieger bei Unterweid mit Chris Günther, Roman Greifzu und Steffen Engel. Chris bringt den Tagesbestwert knapp vor Steffen. Beide gewinnen 8 Bahnen. Auch ein 4-Bahn-Sieger bei Bettenhausen mit Justin Petter mit dem Tagesbestwert von 533.

Die letzte Begegnung dann am Sonntag in Schmalkalden wo die an zweiter Stelle platzierten Schwickershäuser angetreten sind. Auch die Auris haben auswärts ihre Position behauptet. Zwei Siege von Niklas Richter und Ronald Bieler machten bei einem Gesamtholzplus von 1875:1910 zu Gunsten der Gäste, alles klar.

Schmalkalden war in Halbzeit eins in der Struth mit Gerhard Wutzler und Manfred Sill erfolgreich, die Zahlen der Nachfolger waren aber zu klein.

## **Kreisliga Senioren 100**

Mit Einheit MGN I gegen Kaltensundheim ist ja sie Spitzenbegegnung ausgefallen. Alle anderen konnten so ihre Bahnen ziehen, ohne dass an der Spitze endgültige Entscheidungen gefallen wären. Wasungen machte dabei in Exdorf den Anfang. Mit einem überraschend klaren Erfolg, der Vorsprung betrug am Ende 286 Kegel, sicherten die die Grün Weißen ihren Platz in der Lauerstellung. Spitzenmann gleich Startspieler Reinhard Scheibner mit 443 Holz. Die „444“ war ihm sicher zu heikel. Bei Exdorf Mike Bohlig mit einem 400er. Bei drei weiteren Startern erwartet oder unerwartet Werte unter 350. Benshausen will und wird den dritten Tabellenplatz halten. Eins von zwei Heimspielen zum Ende der Saison ist dabei gegen Breitung schon mit plus 117 Holz im Kasten. Zu nennen der Tagesbeste Udo Schaller (437), wer sonst? Breitung kam nicht so gut in Benshausen zurecht. Der Beste, Hans Jürgen Koch, mit einem 380er, alle anderen mit Problemen bei insgesamt 50 Fehlwurf. Auch Wernshausen mit einem weiteren Sieg zur Stabilisierung des Tabellenplatzes. Gegen Einheit Meiningen II blieb ein Hunderter im Plus. Beste werden fast gleichauf Mario Fuchs und Stefan Köhler mit Zahlen über 420. Vom Gast aus Meiningen zeigt wieder einmal Renate Marr ihr Können mit dem Mannschaftsbestwert, knapp unter 400, vor Wolfgang Himmel. Eigentlich gibt es drei rote Lampen in der Staffel. Zwei der Inhaber trafen sich in Römheld, Gast waren die Siebziger aus Meiningen. Meiningen gewann das zweite Spiel im Jahr. Den Römhelder Möglichkeiten angepasst, spielte der Tagesbeste Wolfgang Heurich 466, aber gleich mit dabei der Römhelder Klaus Thomas. Mit Baumgart und Gans hatten die Siebziger noch zwei 400er, das war dann auch der Sieg.

Als Nachholspiel gewinnt Breitung zu Hause auch in dieser Woche gegen Römheld. Annette Bachmann zu Hause mit dem einzigen 400er.

## Starter zur Finalrunde in Kaltensundheim (außer U 10)

Männlich A	Ramon Ziegner	Kaltensundheim	589
	Mario Döll	Kaltensundheim	526
	Tim Rügheimer	Steinbach Hallenberg	523
	Maik Depta	Steinbach Hallenberg	515
	Julian Schmuck	Kaltensundheim	512
	Tim Albrecht	Steinbach Hallenberg	511
	Sinan Averi	1970 Meiningen	498
	Max Herbst	Wernshausen	487
	Max Jäger	Steinbach Hallenberg	470
Weiblich A	Vanessa Hössel	Kaltensundheim	477
	Luisa Vogt	Bettenhausen	434
Männlich B	Tizian Röhl	Unterweid	471
	Karl Nävie	Unterweid	462
	David Uehling	Unterweid	460
	Jaden Heydenblut	Bettenhausen	429
	Iven Wuchert	Unterweid	424
	Noel Parlesak	Bettenhausen	395
	Toni Kirchner	Unterweid	389
	Ben Ehrle	Unterweid	385
	Julien Schäfer	Steinbach Hallenberg	368
Weiblich B	Enya Kreuz	Bettenhausen	474
	Luisa Uehling	Unterweid	410
	Annika Reich	Unterweid	356
	Lana Hartmann	Bettenhausen	306
Kinder U 10	Marlon Denner	Unterweid	364
	Max Fischer	Unterweid	251
	Lea Ortloff	Bettenhausen	266
	Anton Eppler	Schwickershausen	234
	Paul Deisenroth	Unterweid	265

Die jüngsten Kegler des Kreiskegelvereins SM mit dem Kreismeister U 10  
 Marlon Denner Unterweid 364 v.l. Anton Eppler, Schwickershausen, Lea Ortloff Bettenhausen, Max  
 Fischer Unterweid, Tia Ortloff Bettenhausen, Marlon Denner Unterweid;

